

Daimler stärkt Lkw-Geschäft in Japan

Fuso erweitert sein Angebot von leichten Lkw im Heimatmarkt Japan. Die japanische Nutzfahrzeugtochter von Daimler und Nissan einigten sich auf ein MoU zur gegenseitigen Belieferung von Leicht-Lkw. Basis für diesen Vertrag ist die strategische Partnerschaft zwischen der Daimler AG und der Renault-Nissan Allianz.

Die Vereinbarung sieht vor, dass der Leicht-Lkw Fuso Canter (5t zGG) an Nissan geliefert und auf dem japanischen Nutzfahrzeugmarkt angeboten wird. Im Gegenzug stellt Nissan Fuso den Leicht-Lkw Atlas F24 (unter 5t zGG) zur Verfügung, der dadurch in Zukunft das Fuso Produktportfolio erweitern wird. Zeitplan und Umfang der Belieferung werden zu einem späteren Zeitpunkt durch eine detaillierte Vereinbarung festgelegt.

Ziel des Abkommen ist es, die Expertise beider Hersteller zu nutzen, um das Geschäft mit leichten Lkw in Japan weiter zu stärken. Die gegenseitige Belieferung von Fahrzeugen soll dazu beitragen, die Entwicklungskosten sowie die Herstellungskosten durch Skaleneffekte zu senken. Zudem sollen Effizienz und Produktivität auf beiden Seiten maßgeblich gesteigert werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Mitsubishi Fuso Canter.



Nissan Atlas F24.